

Perspectives of Open Citations for Specialized Information Services

2nd Linked Open Citation Database (LOC-DB) workshop 6 November 2018, Mannheim

Dr. Thomas Risse

Specialized Information Services (FID) at UB Frankfurt



Currently seven specialized information services (FID)

- Commonality: Provisioning of focused community with literature and databases
- Differences
 - Directions, target groups and sizes
 - Functionalities: catalog, community support, text and data mining, etc.

Bibliographic information are not considered yet but desirable:

- Additional information for the user (before reading the publication)
- Enables bibliographic services
 - Overall an interesting extension area for FIDs











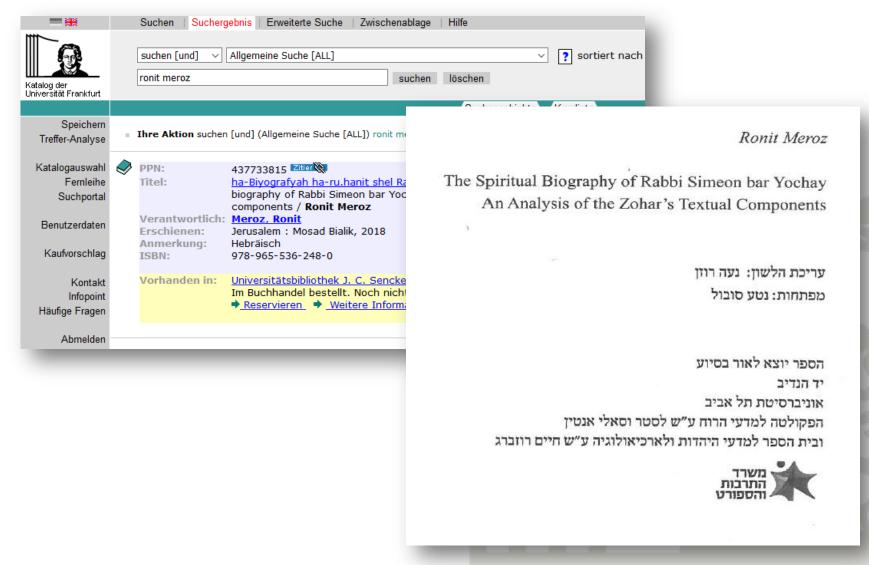








3





Sortieren

Relevanz

Sprache +

Q

alle Felder •

Extraction of references: current literature

Exemplare

Signatur:

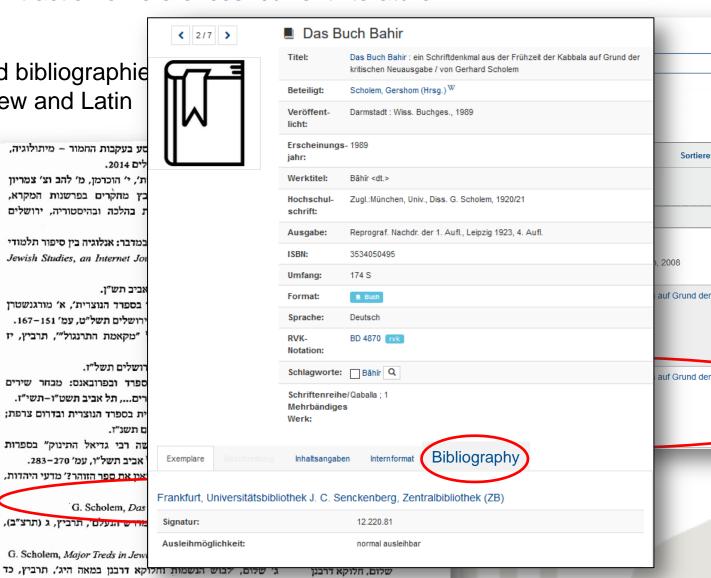
יילים בחבי יד בהכלה הומצאים בבית הספרים הלאומי

(תשי"א), עמ' 290-306.

Mixed bibliographie Hebrew and Latin

סע בעקבות החמור – מיתולוגיה, .2014 בים ת', י' הוכרמן, מ' להב וצ' צמריון כץ מחקרים בפרשנות המקרא, בהלכה ובהיסטוריה, ירושלים במדבר: אנלוגיה בין סיפור תלמודי Jewish Studies, an Internet Jon בספרד הנוצרית', א' מורגנשטרן רושלים תשל"ט, עמ' 151–167. "מקאמת התרנגול"", תרביץ, יז יושלים תשל"ז. ספרד ובפרובאנס: מכחר שירים רים.... תל אביב תשט"ו-תשי"ז. ת בספרד הנוצרית ובדרום צרפת: ם תשנ"ז. שה רבי גדיאל התינוק" בספרות אביב תשל"ו, עמ' 270-283. אוו את ספר הזוהר?' מדעי היהדות, G. Scholem, Das ורו ש הנעלם", תרביץ, ג (תרצ"ב),

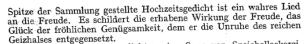
G. Scholem, Major Treds in Jew



Extraction of references: retro-digitisation



109



Nirgend in den Lobgedichten eine Spur von Speichelleckerei, von Servilismus. Ja, er sagt seinem Schüler Jehuda Leibusch in dem ihm gewidmeten Hochzeitsgedicht herbe Worte der Wahrheit. Es gehörte wahrlich seitens eines armen Melamed großer Mut dazu, einem Muttersöhnchen am Hochzeitstage solches zu bieten und ihm zu empfehlen, nach der Hochzeit seine freie Zeit dem Studium zu widmen.

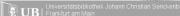
Die dramatische Szene Adam und Eva besitzt manche hübsche Stellen, so z. B. jene, da Adam und Eva ihr Entsetzen vor dem ihnen zum erstenmal erscheinenden Tod äußern. Beachtenswert ist, daß Feder den Sündenfall nicht dem Apfelgenuß, sondern den leichtsinnigen Diskussionen mit der Schlange zuschreibt. Dagegen berührt es peinlich, wenn Adam vor seinen Kindern die Schuld Evas auseinandersetzt. Das Ganze klingt aus in einen Tadel des bösen und in ein Lob des guten Weibes. (Fortsetzung folgt.)

Eine unbekannte mystische Schrift des Mose de Leon.

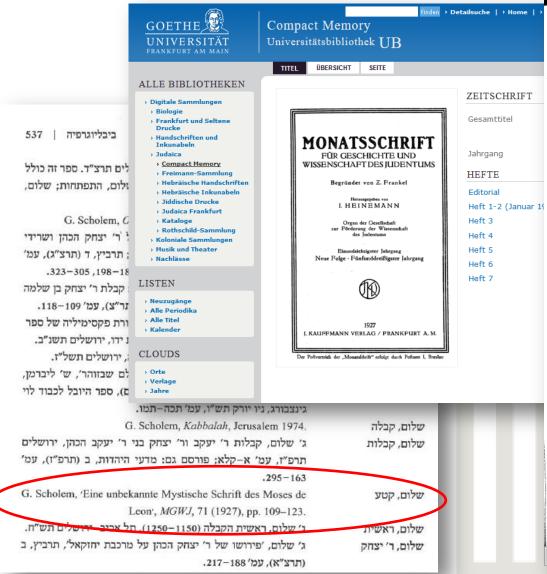
Von Gerhard Scholem in Jerusalem.

Zu den durchaus unerledigten Problemen der Religionsgeschichte gehört auch die Frage nach Entstehung und Entwicklung der Kabbala des 12. und 13. Jahrhunderts. In diesem Problemkomplex wiederum spielt die Frage nach dem Verhältnis des Mose ben Schemtobh de Leon (gest. 1293 oder 1305)¹ zur Hauptschrift der kabbalistischen Bewegung dieser Zeit, dem pseudepigraphischen Buche Zohar, eine wichtige Rolle. Da weder die Schriften des M. d. L. noch der Zohar bisher ausreichend untersucht sind, und den Argumenten für die Autorschaft des Ersteren am Zohar, wie ich in meiner Antrittsvorlesung gezeigt habe, sich gewichtige Gründe entgegensetzen lassen, muß die Entscheidung dieser Frage vor allem durch gründliche Einzeluntersuchung und, soweit möglich, Veröffentlichung aller in Betracht kommenden Texte vorbereitet werden. Von den bekannten Schriften des M. d. L. ist nur eine, das 1608 gedruckte S. ha-nephesch hachakhama, von A. Jellinek untersucht worden². Seit dieser Arbeit und Steinschneiders Artikel M. d. L. im Katalog der Bodleiana ist nichts von Belang über M. d. L. erschienen, bis Greenup 1911 das sehr wichtige Buch S. scheqel ha-qodesch von ihm veröffentlichte, das erstaunlicherweise

ברער Chronologie cf. meine Ausführungen in מרעי הידורה I (1926)
p. 20—22. Für Mose de Leon schreibe ich im Folgenden kurz M. d. L.
z, M. d. L. und sein Verhältnis zum Sohar" Leipzig 1851, worauf auch
Graetz wesentlich fußt. Jellin eks Resultate sind höchst zweifelhaft.
Völlig ununtersucht ist vor allem noch das Buch ורבאן, das handschriftlich in London und Oxford existiert. All diese Schriften sowie auch das im Folgende besprochene Fragment werden von der Akademie für die Wissenschaft des Judentums in Berlin vollständig publiziert werden.

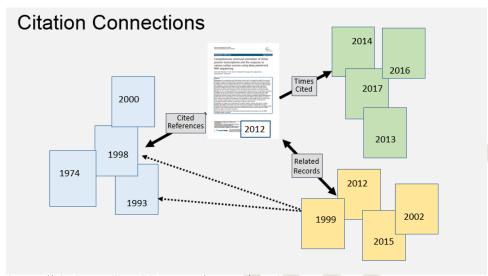


DFG







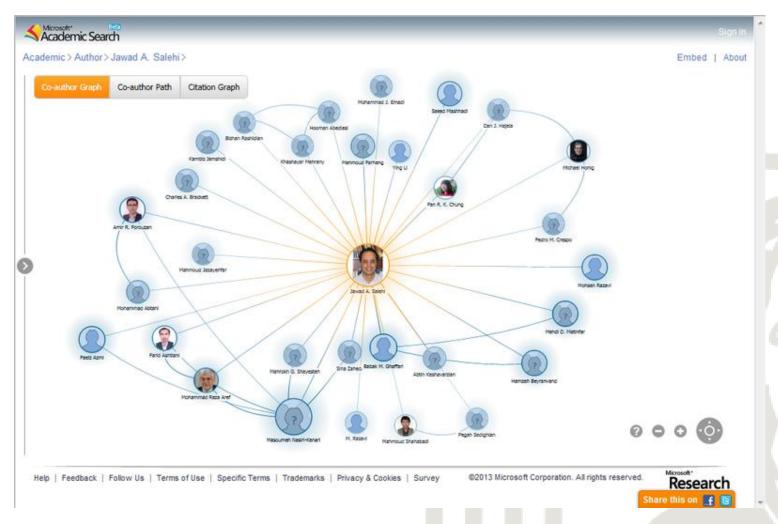


https://clarivate.libguides.com/woscc/citationnetwork

- Citations as an indicator for the impact of a publication / author / topic
 - Improvement of discovery services
 - Temporal aspects should be respected
- Additional information about authors and collaborations
- Eases the state of the art overview
- Enable different kinds of visualizations

Co-Author Graph



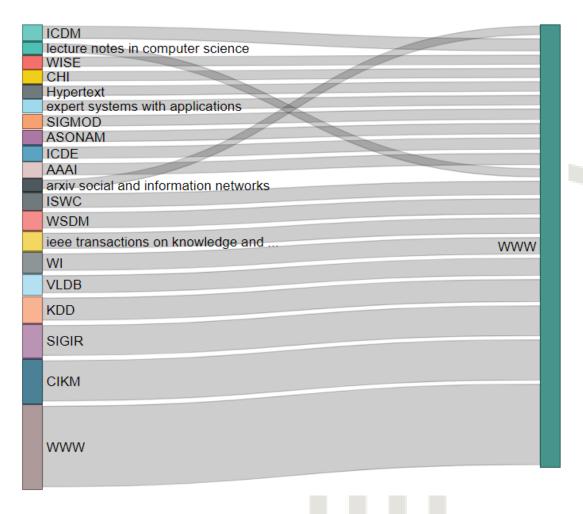


https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Co_author_graph.png

7. November 2018 7







Microsoft Academic Graph, 2018

https://github.com/Azure-Samples/academic-knowledge-analytics-visualization/tree/master/src/AcademicAnalytics/09.%20Conference%20Top%20Citing%20Venues

7. November 2018 8



Challenges

- How to get/extract bibliographic information?
- How to achieve a high quality?
- How to create a large data set of citations?

In the best case: Citation data is available from publishers, CrossRef, etc. → Probably only for newer publications

Data extraction from digitized documents (at least digitized bibliographies)

- High degree of automation desirable
- Automatic methods for the initial extraction
- Manual work
 - Errors correction
 - Enhancements

Join forces

- FIDs cover special areas of interest → Starting point for collaboration
- Collaborative working → Technical support for collaboration
- Sharing of results → Link Open Data
- Technical Infreastructure → Centralized vs. decentralized



LOC-DB could be the point of departure for a joined effort





Dr. Thomas Risse Leiter Elektronische Dienste Tel. +49 69 798 39 905 Email: t.risse@ub.uni-frankfurt.de Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg
Bockenheimer Landstraße 134 - 138
60325 Frankfurt am Main
http://www.ub.uni-frankfurt.de

7. November 2018 10